

Seit 1990 litt ich unter Herz-Rhythmus-Störungen. Anfangs konnten diese Beschwerden durch ärztliche Behandlung beseitigt werden, doch 2002 verschlechterte sich mein Zustand, so daß ich immer öfter meine Kunden nicht mehr betreuen und meiner Arbeit nicht mehr nachgehen konnte. Jede Autofahrt war ein Risiko, da die Herzbeschwerden abrupt von einer Sekunde auf die andere auftreten konnten.

Nach mehreren Belastungs-EKG, Ultraschalluntersuchungen u.v.m. wurde festgestellt, daß organisch alles in Ordnung sei und man nichts weiter machen könne. Auch eine andere medikamentöse Behandlung wurde nicht vorgeschlagen.

So quälte ich mich weitere 4 Jahre durch's Familien- und Arbeitsleben.

Vor 2 Jahren verschlechterten sich meine Beschwerden so sehr, daß meine behandelnde Ärztin einen Krankenhausaufenthalt vorschlug, um alles einmal gründlicher untersuchen zu lassen.

3 Wochen verbrachte ich in den  
Kliniken in Neubrandenburg und  
Greifswald, wo nach diversen Unter-  
suchen, u.a. auch Herzkatheter, erneut  
festgestellt wurde, daß das Herz organisch  
in Ordnung ist, man könne die Ursachen  
meiner Herzeschwerden nicht finden.  
Die einzige Möglichkeit wäre eine erneute  
Untersuchung mittels Katheter, wobei bei  
vollem Bewußtsein Elektrostrom ange-  
wendet werden, um die "elektrischen  
Leitungen" des Herzens zu überprüfen.  
Ich lehnte ab!

Jetzt bekam ich ein neues Medikament  
und wurde als "geheilt" entlassen.

Nun begann meine Suche nach alter-  
nativen Heilmethoden, z.B. Homöopathie,  
Akupunktur ... aber niemand konnte  
mir helfen.

2007 erzählte mir meine Freundin  
von der arabischen Heilmassage, ihre  
Mutter ginge dorthin, weil sie ihr  
Knie nicht mehr bewegen konnte  
und sei begeistert, weil sie jetzt keine  
Beschwerden mehr hat.

Ich fuhr hin und las, welche Krankheiten  
und Beschwerden Herr Khisaf und  
Solim behandeln würden.

Von Herz-Rhythmusstörungen stand  
wieder da. Ich fragte trotzdem,  
ob sie mir helfen können.  
Nach und nach begriff ich auch,  
daß es darum ging, die eigenen Körperheilungs-  
kräfte mit Hilfe der Massage wieder  
in Gang zu bringen und daß dadurch  
jegliche Beschwerden gelindert und  
beseitigt werden können.

Nach einem halben Jahr spürte ich,  
daß es mir besser ging, ich konnte wieder  
meiner Arbeit nachgehen; überhaupt  
wieder etwas in meinem Leben planen  
und durchführen, ohne die Angst vor  
erneuten Herzattacken zu haben.

Die Schulmedizin ist in meinem Fall  
an ihre Grenzen gestoßen. Wobei niemand  
auf die Idee kam, daß die Ursache auch  
etwas anderes sein kann. Z. B. empfahlen  
mir Herr Khisaf und Sohn meine ge-  
samte Ernährung umzustellen, d. h. kein  
Schweinefleisch, mehr Gemüse, viel mehr  
Wasser trinken und vor allen Dingen  
jeden Tag eine bestimmte Gymnastik  
durchzuführen.

Mein Leben ist endlich wieder lebenswert  
geworden und dafür danke ich  
Herrn Khisaf und Sohn!

Günther Schütz, August 2008